	Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen
*	1	**trotz ordnungsgemäßer Bedienung treten Fehlfunktionen auf**	Prüfen, ob – HLL-Druck 5 bar vorhanden sowie der PZB-Luftabsperrhahn geöffnet ist, – Fahrtrichtungsschalter in „V“ (fahrzeugbezogen auch „M“), – sich alle Taster in Grundstellung befinden, – PZB-Hauptschalter und PZB-Störschalter eingeschaltet sind. Anschließend – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten. – Zugdaten neu eingeben. <u>Wenn ohne Erfolg:</u> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Störschalter abschalten. <u>Auswirkung:</u> *PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.*
*			– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.
* * * *			– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung.
*			– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h. <u>Wenn ohne Erfolg:</u> – PZB mit PZB-Hauptschalter ausschalten.
*			– Ggf. Luftabsperrhahn schließen *(falls weiterhin PZB-Zwangsbremsung).* <u>Auswirkung:</u> *PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.*
*			– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.
* * *			– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung.
*			– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.

Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen	
2	**PZB-Zwangsbremsung lässt sich nicht lösen**	– FT betätigen. <u>Wenn ohne Erfolg:</u> – Fahrtrichtungsschalter für 10 s nach „0“ und dann wieder nach „V“ schalten. <u>wenn ohne Erfolg:</u> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter für 10 s ausschalten. <u>Wenn ohne Erfolg:</u> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus-schalten. – Ggf. Luftabsperrhahn schließen. <u>Auswirkung:</u> *PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.* – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.	* * * * * * *
3	**alle LM ausgefallen und ggf. PZB-Zwangsbremsung**	– Falls keine PZB-Zwangsbremsung eintritt: Störung der PZB, Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h. <u>Im Stillstand:</u> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten. – Fahrtrichtungsschalter für 10 s nach „0“, dann wieder nach „V“ schalten. – LM prüfen. – Zugdaten neu eingeben. <u>Wenn ohne Erfolg:</u> – s. Anhang 01 Pkt. 3 und 13	* * * * * *
4 a)	**LM „1000 Hz“ blinkt für 10 s, zusätzlich ertönt ein akusti-sches Signal (Störsammelmel-dung) und LM blau leuchtet**	<u>Im Stillstand:</u> – s. Anhang 01	* *

	Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen
*	**4 b)**	**LM „1000 Hz“ blinkt ständig,**	– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
*		**Überwachungs-geschwindig-keitsanzeige (AZE) zeigt „99“**	<u>Im Stillstand:</u> – siehe Anhang 01, lfd. Nr. 4 b)
		(Störbetrieb)	<u>Wenn ohne Erfolg:</u> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Störschalter abschalten. <u>Auswirkung:</u> *PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.*
*			– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.
* * * *			– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zu-führung zur Instandsetzung.
*			– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
*	**5**	**LM „1000 Hz“ blinkt ständig**	– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
*		**Überwachungs-geschwindig-keits-anzeige (AZE) ist dunkel**	<u>Im Stillstand:</u> – siehe Anhang 01, lfd. Nr. 5
		(Störung)	<u>Wenn ohne Erfolg</u> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Störschalter abschalten. <u>Auswirkung:</u> *PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.*
*			– Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden.
* * * *			– Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zu-führung zur Instandsetzung.
*			– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.

Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen	
6	**Überwachungs- und Ist-Geschwindigkeitsanzeige erlischt oder unplausible Ziffernanzeige bei Fahrt**	– (Anhalten) Prüfen, ob – PZB-Stromversorgung eingeschaltet ist. – Betriebsanzeige des Registriergerätes (Beleuchtung des Schriftfeldes) kontrollieren. <u>Wenn Betriebsanzeige ausgefallen:</u> – Feinsicherung (2 A, träge) an der Frontseite des Registriergerätes austauschen. <u>Wenn ohne Erfolg:</u> – PZB-Stromversorgung ausschalten. <u>Auswirkung:</u> *PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.* – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.	* * * * * *
7	**LM „1000 Hz“ LM „500 Hz“ LM „Befehl 40“ – einer oder mehrere LM leuchten nicht**	– s. Anhang 01 Pkt. 13	*
8	**PZB-LM (AZE) bzw. LM (MFA) „85“, „70“, „55“ dunkel**	– PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h. <u>Im Stillstand:</u> – s. Anhang 02 Pkt. 3	* *

	Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen
*	9	**BT, FT, WT unwirksam (alle oder einzeln)**	– Falls vorhanden andere funktionsgleiche Tasten verwenden. – (Anhalten) – PZB-Hauptschalter aus- und einschalten. – Zugdaten eingeben. <u>Wenn ohne Erfolg:</u> *<u>WT bzw. FT oder alle Tasten gestört.</u>* – PZB-Störschalter abschalten. <u>Auswirkung:</u> *PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.* – *PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.* *<u>Nur BT gestört:</u>* vor erlaubter Vorbeifahrt an einem wirksamen 2000 Hz-GM: – (Anhalten) – PZB wie vorstehend beschrieben abschalten – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Ggf. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
*	10	**akustischer Signalgeber ausgefallen**	– siehe Anhang 01, lfd. Nr. 10
	11	**PZB-Stromversorgungsschalter löst aus**	– PZB-Stromversorgungsschalter einschalten. – Zugdaten eingeben. <u>Wenn ohne Erfolg:</u> – bei anstehender PZB-Zwangsbremsung Luftabsperrhahn schließen. – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.

Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen	
11	**PZB-Stromversorgungsschalter löst aus**	– PZB-Stromversorgungsschalter einschalten. – Zugdaten eingeben. <u>Wenn ohne Erfolg:</u> – bei anstehender PZB-Zwangsbremsung Luftabsperrhahn schließen. – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.	 * * * * * *
12	**PZB-Hauptschalter löst aus**	– siehe Anhang 01, lfd. Nr. 11	
13	**PZB-Zwangsbremsung bis zum Stillstand aus unbekannter Ursache**	– Sofort die betriebsleitenden Stellen verständigen; es sind insbesondere die Regelungen der Ril 408 zu beachten – Falls PZB-Zwangsbremsung nicht lösbar ist oder immer wieder auftritt (siehe lfd. Nr. 1).	* * *
14	**schwerwiegende Fehler an der GMR und/oder AZE:** (Anzeige unsinniger Geschwindigkeitswerte, die zu PZB-Zwangsbremsungen führen.)	– (Anhalten) – PZB-Stromversorgungsschalter und PZB-Gangreserveschalter ausschalten. <u>Auswirkung:</u> *PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.* – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h. – Fahrzeugwechsel und Zuführung zur Instandsetzung.	 * * * *
15	**Blauer PZB-Zugarten-LM wechselt in eine andere PZB-Zugart**	– Anhalten – Zugdaten eingeben <u>Wenn ohne Erfolg:</u> – Störung den betriebsleitenden Stellen melden – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung – Ggf. Weiterfahrt mit gestörter PZB mit höchstens 50 km/h	* * * * * * *